

**Heinen**

**Betriebswirtschaftliche Kostenlehre**

# **Betriebswirtschaftliche Kostenlehre**

**Kostentheorie und Kostenentscheidungen**

**Von**

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Edmund Heinen**

**o. ö. Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Universität München**

**Sechste, verbesserte und erweiterte Auflage**

**GABLER**

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Heinen, Edmund:**

Betriebswirtschaftliche Kostenlehre: Kostentheorie u.  
Kostenentscheidungen / von Edmund Heinen. – 6.,  
verb. u. erw. Aufl. – Wiesbaden: Gabler, 1983. –

ISBN-13:978-3-409-33629-1 e-ISBN-13:978-3-322-83539-0

DOI: 10.1007/978-3-322-83539-0

1. Auflage 1959
2. Auflage 1965
3. Auflage 1970
4. Auflage 1974
5. Auflage 1978
6. Auflage 1983

Unveränderter Nachdruck 1985

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1983  
Softcover reprint of the hardcover 6th edition 1983

Alle Rechte vorbehalten. Auch die fotomechanische Vervielfältigung des Werkes (Fotokopie, Mikrokopie) oder von Teilen daraus bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.

ISBN-13:978-3-409-33629-1

## Vorwort zur sechsten Auflage

Die Produktions- und Kostentheorie, deren wissenschaftliche Aussagen zum Kern der „Betriebswirtschaftlichen Kostenlehre — Kostentheorie und Kostenentscheidungen“ gehören, hat unter den betriebswirtschaftlichen Theorien den Rang mit hohem Reifegrad erlangt. Als spezielle betriebswirtschaftliche Theorie beschreibt und erklärt sie einerseits die Bestimmungsfaktoren, die auf die Höhe der Produktionskosten einwirken; zeigt sie andererseits die Bedingungen auf, die zu zielentsprechenden (optimalen) Kostengestaltungen führen.

Die Erkenntnisgewinnung ist jedoch noch keineswegs abgeschlossen sondern geht weiter. Erweiterungen ergeben sich in der Produktionstheorie, indem der Versuch einer Verbindung mit der Produktionsplanung unternommen wird. Nachhaltige Impulse gehen von der Wirtschaftspraxis aus, in der sich die EDV-Steuerung bei der industriellen Fertigung durchzusetzen beginnt. Eine bedeutsame Anregung kommt vom System der entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre, die in ihrem Denkansatz der menschlichen Arbeitsleistung einen besonderen Stellenwert einräumt. Die Produktions- und Kostentheorie, die bislang vorrangig technisch-mechanistisch ausgerichtet ist, erhält durch ihre Entscheidungsorientierung eine Neuausrichtung.

Die Weiterentwicklung bezieht sich ferner auf die Beschreibung des Verzehrs von Maschinen und Anlagen sowie auf die Aufnahme organisationaler Aspekte. In jüngster Zeit findet auch die Forderung, Kosten von Geldausgaben abzuleiten und die wertmäßige Kosteninterpretation aufzugeben, erneut Beachtung. Die begriffliche Neudiskussion schließt dabei auch den Problembereich der sozialen Kosten ein.

Weiterführende Probleme betreffen die Versuche, die Kostentheorie aus dem engen Bezugsrahmen des industriellen Produktionsbereichs zu lösen und auf andere Bereiche (z. B. Beschaffung und Absatz) und andere Branchen (insbesondere Dienstleistungsbetriebe) zu übertragen. Schließlich ist das Bemühen erkennbar, die Kostentheorie in verschiedene Forschungsrichtungen der Betriebswirtschaftslehre einzubetten (z. B. als Grundlage der Preistheorie sowie der Produktions- und Investitionsplanung).

In zwei Untersuchungen, die gegenüber dem Inhalt früherer Auflagen Neuerungen darstellen, werden der „Kapitalverbrauch“ als Kosteneinflußgröße und die Lernkurven in der Produktionsfunktion vom Typ C behandelt. Eine

Kosteneinflußgröße ergibt sich aus dem Einsatz von Kapital bei der Leistungserstellung und -verwertung. Lernkurven stellen das Ergebnis von Lernprozessen als verminderten Stoff- und Zeitverbräuchen dar. Lernkurven beschreiben so den funktionalen Zusammenhang zwischen Kosten und kumulierter Produktion. Sie sind dynamische Funktionen, da sie zeitabhängig sind.

Neuprobleme und Erweiterungen rechtfertigen es, vom Eintritt in eine neue Entwicklungsphase zu sprechen. So erklärt sich auch das große Interesse, das die „Kostenlehre“ in Wissenschaft, Studium und Praxis findet und das zur Neuauflage führt.

Zu Dank verpflichtet bin ich meinen Studenten und Mitarbeitern an der Universität München. Sie haben in Seminaren, Arbeitsgemeinschaften und persönlichen Gesprächen zahlreiche Fragen der betriebswirtschaftlichen Kostenlehre mit mir diskutiert und dabei wertvolle Verbesserungshinweise geliefert. Mein besonderer Dank gilt meinem Mitarbeiter Akademischer Rat Dr. Dietmar Mrosek für die erbrachten Änderungsvorschläge. Dank gebührt meinem Sohn Dr. Hjalmar Heinen, der die Zuarbeit zur Berücksichtigung von Lernkurven in der Produktionstheorie leistete.

EDMUND HEINEN

# Inhaltsverzeichnis

## Erster Teil

### GEGENSTAND UND AUFBAU DER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN KOSTENLEHRE

|   | Seite |
|---|-------|
| I. Die entwicklungsgeschichtliche Betrachtungsweise der Kostenlehre .....         | 20    |
| II. Die sachlogische Betrachtungsweise der Kostenlehre .....                      | 24    |
| 1. Ziel- und Mittelentscheidungen; Betrieb und Unternehmung ..                    | 25    |
| 2. Die sachlogischen Beziehungen zwischen den Teilbereichen der Kostenlehre ..... | 37    |
| III. Zusammenfassung .....  | 39    |

## Zweiter Teil

### BEGRIFF UND WESEN DER KOSTEN

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Erstes Kapitel: Methodologischer Ausgangspunkt .....</b>                                | <b>45</b> |
| I. Grundsätzliches zur Bildung und Analyse betriebswirtschaftlicher Begriffe .....         | 45        |
| II. Rechnungstheoretische Begriffe als quantitative betriebswirtschaftliche Begriffe ..... | 50        |
| <b>Zweites Kapitel: Die Interpretation des Kostenbegriffes .....</b>                       | <b>57</b> |
| I. Der wertmäßige Kostenbegriff .....  | 57        |
| A. Die Darstellung des wertmäßigen Kostenbegriffs .....                                    | 57        |
| B. Die Extensionskomponenten des wertmäßigen Kostenbegriffs                                | 60        |
| 1. Die Mengenkompente .....  | 60        |
| a) Der Güterverzehr als Bestimmungsmerkmal der Mengenkompente .....                        | 60        |
| b) Die Leistungsbezogenheit als Bestimmungsmerkmal der Mengenkompente .....                | 68        |
| 2. Die Wertkomponente .....  | 75        |
| a) Wesen und Aufgaben des Kostenwerts .....  | 75        |
| b) Die einzelnen Kostenwertarten .....   | 77        |
| 11. Der Anschaffungspreis als Kostenwert .....   | 79        |
| 22. Der Tagespreis als Kostenwert .....  | 81        |
| 33. Der Festpreis als Kostenwert .....   | 82        |
| 3. Zusammenfassung .....   | 82        |

|   |     |
|---|-----|
| II. Der pagatorische Kostenbegriff .....                                      | 83  |
| A. Kosten als spezifische Ausgabenkategorie .....                             | 84  |
| 1. Die Extensionskomponenten des pagatorischen Kostenbegriffes .....          | 87  |
| a) Die Mengenkomponekte .....   | 88  |
| b) Die „Wert“komponente .....   | 90  |
| 2. Die Erweiterung der Extensionskomponenten durch Hypothesenbildung .....    | 91  |
| B. Kosten als entscheidungsrelevante Ausgaben .....                           | 94  |
| III. Vergleich der Kosteninterpretationen .....                               | 97  |
| A. Begriffliche Gegenüberstellung von Ausgaben, Aufwendungen und Kosten ..... | 97  |
| B. Entscheidungssituation und Begriffswahl .....                              | 108 |
| IV. Soziale Kosten und Interpretationen des Kostenbegriffs .....              | 114 |
| A. Der Begriff „Sozialkosten“ .....   | 114 |
| B. Die Einbeziehung sozialer Kosten in den pagatorischen Kostenbegriff .....  | 116 |
| C. Die Einbeziehung sozialer Kosten in den wertmäßigen Kostenbegriff .....    | 121 |
| 1. Die Mengenkomponekte sozialer Kosten .....                                 | 121 |
| 2. Die Wertkomponente sozialer Kosten .....                                   | 124 |
| D. Folgeprobleme .....  | 124 |

### Dritter Teil

#### THEORIE DER KOSTEN

|  |            |
|--|------------|
| <b>Erstes Kapitel: Methodologische Grundlagen der Kostentheorie ....</b>                     | <b>131</b> |
| I. Stellung und Aufgaben der Kostentheorie im Rahmen betriebswirtschaftlicher Theorien ..... | 131        |
| A. Grundsätzliches zur betriebswirtschaftlichen Theorie .....                                | 132        |
| B. Die Stellung der Kostentheorie im System betriebswirtschaftlicher Theorien .....          | 134        |
| C. Die spezifischen Aufgaben der Kostentheorie .....   | 140        |
| 1. Die Erklärungsfunktion der Kostentheorie .....  | 141        |
| 2. Die Gestaltungsfunktion der Kostentheorie .....   | 145        |
| D. Die Anforderungen an die betriebswirtschaftliche Kostentheorie .....                      | 147        |

|   |     |
|---|-----|
| II. Die Grundlagen der kostentheoretischen Modellanalyse                          | 150 |
| A. Die Instrumente der Modellanalyse  | 150 |
| 1. Die methodischen Instrumente der Modellanalyse                                 | 151 |
| a) Die Gesamtkostenbetrachtung  | 153 |
| b) Die Durchschnittskostenbetrachtung   | 155 |
| c) Die Grenzkostenbetrachtung (Marginalanalyse)                                   | 159 |
| d) Zusammenfassung  | 165 |
| 2. Die begrifflichen Instrumente der Modellanalyse                                | 168 |
| B. Die Formen kostentheoretischer Modellbildung                                   | 173 |
| 1. Synthetische und analytische Modelle der Kostentheorie                         | 173 |
| 2. Produktionstheoretisch fundierte und nicht fundierte Modelle der Kostentheorie | 176 |
| 3. Statische, kinetische und dynamische Modelle der Kostentheorie                 | 176 |
| 4. Deterministische und stochastische Modelle der Kostentheorie                   | 180 |
| 5. Zusammenfassung  | 182 |

**Zweites Kapitel: Die Analyse des Faktormengenverzehr als Grundlage der Kostentheorie (Die Produktionstheorie)** ..... 185

|   |     |
|---|-----|
| I. Zum Kompetenzbereich der Produktionstheorie  | 185 |
| II. Grundbegriffe der Produktionstheorie  | 189 |
| III. Die Grundformen der produktionstheoretischen Modellbildung                         | 191 |
| A. Die Produktionsfunktion vom Typ A (Ertragsgesetz)                                    | 192 |
| 1. Die Darstellung der Produktionsfunktion vom Typ A                                    | 192 |
| 2. Würdigung der Produktionsfunktion vom Typ A  | 208 |
| B. Die Produktionsfunktion vom Typ B (Gutenberg)  | 212 |
| 1. Die Darstellung der Produktionsfunktion vom Typ B                                    | 213 |
| a) Das System der Produktionsfaktoren als Grundlage der Analyse                         | 214 |
| b) Der Faktormengenverzehr und seine Bestimmungsgrößen                                  | 215 |
| 11. Die Analyse der unmittelbaren Input-Output-Relationen                               | 217 |
| 22. Die Analyse der mittelbaren Input-Output-Relationen                                 | 217 |
| aa) Die Einsatzbedingungen von Betriebsmitteln  | 218 |
| 111. Die technischen Eigenschaften von Aggregaten als Inbegriff der Einsatzbedingungen  | 218 |
| 222. Die Beziehungen zwischen dem Faktormengenverzehr und der Leistung eines Aggregates | 219 |



|  |     |
|--|-----|
| bb) Die Einsatzbedingungen von menschlicher<br>Arbeitskraft .....                                    | 226 |
| c) Die Produktionsfunktion vom Typ B als System von<br>Faktoreinsatzfunktionen .....                 | 229 |
| d) Die Leontief-Produktionsfunktion als Sonderfall der<br>Produktionsfunktion vom Typ B .....        | 236 |
| 2. Würdigung der Produktionsfunktion vom Typ B .....   | 240 |
| <br>   |     |
| C. Die Produktionsfunktion vom Typ C (Heinen) .....  | 244 |
| 1. Die Aufteilung des Kombinationsprozesses in Teil-<br>kombinationen .....                          | 244 |
| 2. Der Faktorverzehr im Rahmen einer Elementar-<br>kombination .....                                 | 246 |
| a) Der Verzehr von Betriebsmitteln .....   | 248 |
| 11. Der Verbrauch von Repetierfaktoren .....   | 248 |
| aa) Der potentialfaktorabhängige Verbrauch .....   | 248 |
| 111. Technische Verbrauchsfunktionen .....   | 249 |
| 222. Die Belastung der Potentialfaktoren .....   | 253 |
| aaa) Die Elementarkombination als Grund-<br>lage für die Bestimmung der Aggregat-<br>belastung ..... | 255 |
| bbb) Die Bestimmung der Belastungsfunk-<br>tionen .....  | 261 |
| 1111. Die Belastungsfunktionen bei<br>outputfixen, limitationalen<br>E-Kombinationen .....           | 262 |
| 2222. Die Belastungsfunktionen bei<br>outputvariablen, limitationalen<br>E-Kombinationen .....       | 264 |
| 3333. Die Belastungsfunktionen bei<br>outputfixen, substitutionalen<br>E-Kombinationen .....         | 266 |
| 4444. Die Belastungsfunktionen bei<br>outputvariablen, substitutionalen<br>E-Kombinationen .....     | 269 |
| 5555. Die Bedeutung der verschiedenen<br>Kombinationstypen in der<br>Empirie .....                   | 270 |
| 333. Die Bestimmung der ökonomischen Ver-<br>brauchsfunktionen .....                                 | 271 |
| bb) Der outputabhängige Verbrauch von Repetierfak-<br>toren .....                                    | 274 |
| 22. Die Abnutzung von Potentialfaktoren .....  | 274 |
| b) Der Verzehr von Arbeit .....  | 279 |
| c) Der Verbrauch von Werkstoffen .....   | 283 |
| 3. Die Wiederholung der Elementarkombinationen .....   | 284 |
| a) Die Wiederholungstypen der E-Kombinationen .....  | 285 |
| b) Die Ableitung von Wiederholungsfunktionen .....   | 286 |

|   |     |
|---|-----|
| 11. Die Wiederholungsfunktion bei primären E-Kombinationen                                  | 286 |
| aa) Wiederholungsfunktionen und Zwischenproduktmenge  | 288 |
| bb) Wiederholungsfunktion und Fertigproduktmenge  | 291 |
| 22. Die Wiederholungsfunktion bei sekundären E-Kombinationen                                | 301 |
| 33. Die Wiederholungsfunktion bei tertiären E-Kombinationen                                 | 303 |
| 4. Die Struktur der Produktionsfunktion vom Typ C   | 309 |
| a) Grundsätzliches zur Struktur der Produktionsfunktion vom Typ C                           | 310 |
| b) Die Beschränkungen der Produktionsfunktion   | 312 |
| 11. Die Beschränkungen im Bereich der Potentialfaktoren                                     | 313 |
| aa) Die Beschränkungen auf Grund der qualitativen Kapazitäten                               | 314 |
| bb) Die Beschränkungen auf Grund der quantitativen Kapazitäten                              | 318 |
| cc) Die Bedeutung der Kapazitätsbeschränkungen  | 322 |
| 22. Die Beschränkungen im Bereich der Repetierfaktoren                                      | 323 |
| c) Zur Allgemeingültigkeit der Produktionsfunktion  | 329 |
| 5. Die Berücksichtigung von Lernkurven in der Produktionsfunktion vom Typ C                 | 332 |
| a) Allgemeines  | 332 |
| b) Verwendung in der Produktionstheorie   | 333 |
| 11. Einsatz menschlicher Arbeitsleistung  | 333 |
| 22. Einsatz von Repetierfaktoren  | 334 |
| 33. Einsatz von Potentialfaktoren   | 334 |
| 44. Grenzwerte  | 335 |
| c) Einbeziehung in die Produktionsfunktion vom Typ C  | 336 |
| 11. Faktorverzehr   | 336 |
| aa) Repetierfaktorverbrauch   | 336 |
| bb) Einsatz menschlicher Arbeitsleistung  | 337 |
| 22. Wiederholungsfunktion   | 338 |
| aa) Primäre Elementarkombinationen  | 338 |
| bb) Sekundäre Elementarkombinationen  | 338 |
| 33. Zeitabhängiger Verbrauch  | 338 |
| IV. Ergänzungen zu den Grundformen produktions-theoretischer Modellbildung                  | 339 |
| A. Allgemeine Produktionsfunktion der Unternehmung – Produktionsfunktion vom Typ D (Kloock) | 339 |
| 1. Die Struktur der Produktionsfunktion vom Typ D   | 340 |
| a) Die Aufteilung des Produktionsprozesses in Teilprozesse                                  | 340 |

|  |     |
|--|-----|
| b) Die Erfassung der Beziehungen zwischen Input- und Output-Faktoren an den Produktionsstellen                 | 341 |
| c) Die Ableitung der Produktionsfunktion vom Typ D   | 343 |
| 2. Würdigung der Produktionsfunktion vom Typ D   | 346 |
| B. Dynamisierung der allgemeinen Produktionsfunktion der Unternehmung – Produktionsfunktion vom Typ E (Küpper) | 347 |
| 1. Die Erweiterung des Input-Output-Modells durch Lagerbestandsveränderungen                                   | 348 |
| 2. Die Struktur der Produktionsfunktion vom Typ E  | 350 |
| a) Die Erfassung der Zeitstruktur des Produktionsprozesses   | 350 |
| b) Die Typen der Produktionsfunktion vom Typ E   | 352 |
| C. Zur Typologie von Input-Output-Prozessen (Müller-Merbach)   | 353 |
| D. Die Einbeziehung des Kapitalverbrauchs in die produktions-theoretische Modellanalyse                        | 354 |
| 1. Die Kapitalverbrauchsfunktion   | 354 |
| a) Die Ableitung des Kapitalverbrauchs aus den betriebswirtschaftlichen Zahlungsströmen                        | 356 |
| b) Die Differenzierung des Kapitalverbrauchs in Kapitalverbrauchsarten   | 363 |
| 2. Der Kapitalverbrauch des Produktionsfaktoreinsatzes   | 366 |
| a) Die produktionstheoretisch relevante Formalisierung des Kapitalverbrauchs                                   | 366 |
| b) Der Kapitalverbrauch bei gegebenem Potentialfaktorbestand   | 372 |
| 11. Der Kapitalverbrauch des Repetierfaktoreinsatzes   | 373 |
| aa) Die Determinanten der Gelddimension  | 373 |
| bb) Die Determinanten der Zeitdimension  | 374 |
| 22. Der Kapitalverbrauch des Potentialfaktoreinsatzes  | 386 |
| aa) Der Kapitalverbrauch des Faktors Arbeit  | 387 |
| bb) Der Kapitalverbrauch des Faktors Betriebsmittel  | 388 |
| c) Der Kapitalverbrauch bei Veränderungen im Potentialfaktorbestand  | 393 |
| 3. Grenzen der produktionstheoretischen Analyse des Kapitalverbrauchs  | 393 |

### **Drittes Kapitel: Die Analyse der Kostenwerte als Grundlage der Kostentheorie (Die Kostenwerttheorie: Heinen) ... 395**

|   |     |
|---|-----|
| I. Allgemeine Charakterisierung der Kostenwerttheorie                       | 396 |
| A. Die Bestimmung der Kostenwerte als entscheidungstheoretisches Problem    | 396 |
| 1. Die Lenkungsfunktion der Kostenwerte in entscheidungstheoretischer Sicht | 397 |

|   |            |
|---|------------|
| 2. Zielfunktion und Entscheidungssituation als Grundlage der Wertbestimmung .....     | 399        |
| 3. Die Kostenwerttheorie als Theorie der Suboptimierung ...                           | 400        |
| B. Formen der Kostenwerttheorie .....   | 402        |
| 1. Die generelle Kostenwerttheorie .....  | 402        |
| 2. Die speziellen Kostenwerttheorien .....  | 403        |
| C. Der Stand der Diskussion in der Kostenwerttheorie .....                            | 404        |
| II. Zur Entwicklung einer Kostenwerttheorie .....                                     | 407        |
| A. Die Theorieansätze bei Schmalenbach und Mellerowicz .....                          | 407        |
| B. Die Kostenwerte in der modernen Entscheidungstheorie .....                         | 417        |
| 1. Instrumentale Grundlagen der Entscheidungstheorie .....                            | 417        |
| a) Das Entscheidungsfeld .....  | 418        |
| b) Die mathematischen Grundlagen .....  | 420        |
| 2. Die speziellen Kostenwerte bei Gültigkeit des Gewinnmaximierungsprinzips .....     | 426        |
| a) Die Kostenwerte im offenen Entscheidungsfeld .....                                 | 429        |
| b) Die Kostenwerte im geschlossenen Entscheidungsfeld ...                             | 431        |
| 11. Die Typen des geschlossenen Entscheidungsfeldes ...                               | 431        |
| 22. Die Kostenwerte im absolut geschlossenen Entscheidungsfeld .....                  | 434        |
| 33. Die Kostenwerte im relativ geschlossenen Entscheidungsfeld .....                  | 436        |
| aa) Die Kostenwerte im einseitig nach oben geschlossenen Entscheidungsfeld .....      | 437        |
| bb) Die Kostenwerte im einseitig nach unten geschlossenen Entscheidungsfeld .....     | 437        |
| cc) Die Kostenwerte im zweiseitig geschlossenen Entscheidungsfeld .....               | 440        |
| c) Die Kostenwerte bei Änderung der Typen des Entscheidungsfeldes im Zeitablauf ..... | 440        |
| III. Möglichkeiten und Grenzen der Kostenwerttheorie .....                            | 444        |
| <br>  |            |
| <b>Viertes Kapitel: Die Kostentheorie .....</b>                                       | <b>449</b> |
| I. Grundbegriffe der Kostentheorie .....  | 450        |
| II. Die Formen der kostentheoretischen Modellbildung .....                            | 454        |
| A. Synthetisch orientierte Kostenmodelle .....  | 454        |
| 1. Der Beschäftigungsgrad als dominante Kosteneinflußgröße .                          | 455        |
| 2. Die sonstigen Kosteneinflußgrößen .....  | 469        |
| a) Der Intensitätsgrad als Kosteneinflußgröße .....                                   | 470        |
| b) Die konstruktiven Merkmale der Aggregate als Kosteneinflußgröße .....              | 471        |
| 11. Der Einfluß der Maschinengröße auf die Kosten ....                                | 471        |

|  |     |
|--|-----|
| 22. Der Einfluß der Maschinenspezialisierung auf die<br>Kosten .....                         | 472 |
| c) Die Auftragszusammensetzung als Kosteneinflußgröße ..                                     | 473 |
| 11. Die qualitative Auftragszusammensetzung .....  | 474 |
| 22. Die quantitative Auftragszusammensetzung .....   | 475 |
| d) Die Betriebsgröße als Kosteneinflußgröße .....  | 478 |
| B. Analytisch orientierte Kostenmodelle .....  | 481 |
| 1. Der Beschäftigungsgrad als Kosteneinflußgröße .....                                       | 486 |
| a) Kostenmodelle auf der Grundlage der Produktionsfunk-<br>tion vom Typ A .....              | 486 |
| b) Kostenmodelle auf der Grundlage der Produktions-<br>funktion vom Typ B .....              | 490 |
| 11. Die Theorie der beschäftigungsvariablen Kosten ....                                      | 492 |
| aa) Die intensitätsmäßige Anpassung .....  | 493 |
| bb) Die zeitliche Anpassung .....  | 500 |
| cc) Die quantitative Anpassung .....   | 504 |
| dd) Die Kombination beschäftigungsmäßiger<br>Anpassungsformen .....                          | 511 |
| 22. Die Theorie der beschäftigungsfixen Kosten .....   | 512 |
| 2. Die Faktorqualitäten als Kosteneinflußgröße .....   | 523 |
| 3. Das Fertigungsprogramm als Kosteneinflußgröße .....                                       | 531 |
| 4. Die Betriebsgröße als Kosteneinflußgröße .....  | 539 |
| 5. Die Faktorpreise als Kosteneinflußgröße .....   | 549 |
| C. Die Kostentheorie auf der Grundlage der Produktions-<br>funktion vom Typ C (Heinen) ..... | 555 |
| 1. Allgemeine Vorbemerkungen .....   | 555 |
| a) Die konkurrierenden Modellansätze .....   | 555 |
| b) Die Gestaltungsfunktion als Kriterium für die<br>Wahl des Modellansatzes .....            | 558 |
| 2. Der Gestaltungsprozeß in der Realität .....   | 560 |
| a) Dezentralisation und Zentralisation des Ent-<br>scheidungsprozesses .....                 | 561 |
| b) Simultaner und sukzessiver Entscheidungsprozeß .....                                      | 563 |
| c) Total- und Partialbetrachtung im Entscheidungs-<br>prozeß .....                           | 564 |
| d) Befriedigende und optimale Ergebnisse des Ent-<br>scheidungsprozesses .....               | 566 |
| 3. Die Kosteneinflußgrößen als Objekte des Gestaltungs-<br>prozessess .....                  | 567 |
| a) Die Abgrenzung der Kosteneinflußgrößen .....  | 567 |
| b) Zur Systematisierung von Kosteneinflußgrößen .....  | 581 |
| c) Kapitalverbrauch und kostentheoretische Modell-<br>analyse .....                          | 592 |
| 11. Kosteneinflußgrößen und Zinskosten .....   | 592 |
| 22. Kosteneinflußgrößen und Gesamtkosten .....   | 598 |
| 4. Der Zusammenhang zwischen Modellansatz und<br>Gestaltungsprozeß .....                     | 601 |

|   |     |
|---|-----|
| a) Die Bedeutung analytischer Modellansätze im<br>simultanen Entscheidungsprozeß .....              | 601 |
| b) Die Bedeutung analytisch-synthetischer Modellansätze<br>im sukzessiven Entscheidungsprozeß ..... | 606 |
| 11. Die Notwendigkeit synthetischer Kostenfunktionen<br>im sukzessiven Entscheidungsprozeß .....    | 606 |
| 22. Zur analytischen Fundierung der synthetischen<br>Modellansätze .....                            | 612 |
| aa) Die Bedeutung der Interdependenzen für die<br>Erwartungsbildung .....                           | 614 |
| bb) Die Bedeutung der Entscheidungskriterien für<br>die Erwartungsbildung .....                     | 619 |
| cc) Dynamische Aspekte der Erwartungsbildung ....   | 623 |
| 5. Zusammenfassung .....  | 625 |

#### Vierter Teil

#### SCHLUSSBETRACHTUNG

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Literaturverzeichnis ..... | 633 |
| Stichwortverzeichnis ..... | 655 |